

Open-Air-Singen der Höhepunkt



Marianne Böcher, Arnold Haas und Kimberly Nies wurden als eifrigste Singstundenteilnehmer vom stellvertretendem Vorsitzenden Marcus Zimmer (links) und Jugendleiterin Agnes Haas (3. von links) geehrt, Heidrun Kaltenschnee (2. von links) wurde neu in den Vorstand gewählt. Foto: Weil

BILANZ Gemischter Chor 1883 Burkhardts blickt auf ereignisreiches Jahr zurück / Teilnahme an Kritiksingen angeregt

BURKHARDS - (sw). Von einem ereignisreichen Jahr konnte Marcus Zimmer den Mitgliedern des Gemischten Chores 1883 Burkhardts im Dorfgemeinschaftshaus berichten. Der stellvertretende Vorsitzende leitete in Vertretung von Michael Bartsch die Versammlung. Der Vorsitzende hat derzeit aus gesundheitlichen Gründen eine Pause in seiner Amtsführung eingelegt.

13 Gesangsdarbietungen, vier organisierte Veranstaltungen und 39 Singstunden erwähnte Zimmer. „Der Höhepunkt war zweifelsohne unser Open-Air-Singen auf dem Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses“, betonte der stellvertretende Vorsitzende. Kombiniert war die Veranstaltung mit mehreren Gastchören und rund 250 Besuchern mit der alle zwei Jahre veranstalteten Beach-Party. „An beiden Tagen hatten wir unheimliches Glück mit dem Wetter. Bis kurz vor dem Beginn regnete es wie aus Eimern, und als es losging, schien die Sonne“, blickte Zimmer zurück.

Der Gemischte Chor – 21 Frauen und 13 Männer – gestaltete nach Zimmers Worten unter anderem Liederabende, kirchliche Veranstaltungen und Ständchen im Rahmen von Familienfesten mit. Neben der Open-Air-Veranstaltung wurden noch die traditionellen Anlässe Oktoberfest und Nikolausfeier organisiert. Dirigent Philipp Langstroff nannte ebenfalls das Open-Air-Singen am Sportplatz als den Höhepunkt der abgelaufenen zwölf Monate. In den 39 Singstunden seien mehrere neue Stücke einstudiert worden wie „Jetzt ist Sommer“, „Engel“ oder „So soll es sein“. Nach wie vor werde viel Wert auf stilistische Vielfalt gelegt. „Wir sangen Werke von großen Komponisten, moderne Sätze aber auch altes Volksliedgut.“ Zusammenfassend sprach Langstroff von „einem sehr gut eingespielten Chor, der gerne auftritt, um das Erlernete zu zeigen.“ Mit Ausblick auf die Zukunft regte der Dirigent an, an Wettbewerben und Kritiksingen teilzunehmen.

Von dem sängerischen Nachwuchs berichtete Agnes Haaas, die zusammen mit Heike Strauch seit vielen Jahren immer wieder Kinder und Jugendliche an das Singen in der Gemeinschaft heranführt. „Leider haben wir derzeit nur 18 Kinder in unserem jüngsten Chor Niddertalspatzen“, bedauerte Haas. Dafür sehe es bei dem Jugendchor Magic Voices besser aus. 30 Jugendliche bilden aktuell den Chor – eine „stattliche Zahl“, wie die Jugendleiterin mit berechtigtem Stolz befand. An Aktivitäten erwähnte Haas insbesondere ein Kinderchortreffen in Landenhausen, die „sehr bewegten“ Ferienspiele im Tipidorf in Nieder-Moos und einen Tagesausflug der Jugendlichen nach Frankfurt.

Rechner Arnold Haas konnte von einem geringen Überschuss des abgelaufenen Vereinsjahres berichten. Ein Wermutstropfen sei die Ausrichtung des Oktoberfestes gewesen, dessen abendlicher Veranstaltungsteil trotz Verpflichtung einer Live-Band nur geringe Resonanz gefunden hätte.

Heidrun Kaltenschnee wurde einstimmig zur neuen Beisitzerin in den Vorstand gewählt. Als fleißigste Singstundenteilnehmer wurden Marianne Böcher und Arnold Haas sowie die Jugendliche Kimberly Nies mit einem Präsent geehrt.

Kreis-Anzeiger 10.01.2017